

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Nickel	komm. Leiter Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Scheibner	Leiter RPA	gesamte Sitzung
Herr Adler	GF Bäder Plauen GmbH	TOP 3.2.
Frau Linke	SB Öffentlichkeitsarbeit	TOP 3.1.
Herr Armbruster	kaufm. Leiter Eigenbetrieb GAV	gesamte Sitzung
Herr Löffler	FGL Stadtplanung/Umwelt	TOP 4.1.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Uhlig, Freie Presse	Berichterstattung

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Finanzausschusses am 19.01.2023
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Information**
- 2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2022
Drucksachennummer 0805/2023
3. **Beschlussfassung**
- 3.1. Änderung der Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Städtepartnerschaften
Drucksachennummer 0785/2023
- 3.2. Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für einen Zuschuss an die BÄDER PLAUEN GmbH
Drucksachennummer 0807/2023
- 3.3. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Restaurierung der historischen Zaunanlage des Hempelschen Gartens
Drucksachennummer 0788/2023
4. **Vorberatung**
- 4.1. Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes Karlstraße 4-6 in Plauen
Drucksachennummer 0809/2023
- 4.2. Preiserhöhung Stadtführungen
Drucksachennummer 0812/2023
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit. Gemäß § 39 SächsGemO weist er darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadtrat Stefan Golle, CDU-Fraktion und Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion bestellt.

1.1. Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Finanzausschusses.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Finanzausschusses am 19.01.2023

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Finanzausschusses am 19.01.2023.

keine weiteren Wortmeldungen

1.3. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

keine Informationen

2. Information

2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2022

Drucksachenummer 0805/2023

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 20.01.2023 bis zum 16.02.2023 für das Haushaltsjahr 2022 genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

3. Beschlussfassung

3.1. Änderung der Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Städtepartnerschaften

Drucksachenummer 0785/2023

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, empfiehlt diese Erhöhung aufgrund jahrelanger Erfahrung. Die derzeitigen Mittel lassen keinen Handlungsspielraum.

Herr Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, empfindet die derzeitigen Mittel ebenfalls als sehr gering und fragt, woran bzw. an welchen Städten sich hier orientiert wurde.

Frau Linke, SB Öffentlichkeitsarbeit, erklärt, dass vor einigen Jahren die Mittel von 5€ (pro Gastperson) auf lediglich 6€ erhöht wurden. Der jetzige Sprung auf 10€ ist damit enorm.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass hier trotz der Erhöhung im Budget geblieben werden soll. Es handelt sich um einen Zuschuss und nicht um eine Finanzierungsgrundlage.

Herr Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, empfindet die Mittel als sehr gering. Er erinnert sich an eine Reisegruppe aus Südtirol, deren Bewirtung finanziell nicht möglich war. Seine Frage wurde nicht beantwortet nach der Orientierung von eventuell vergleichbaren Städten. Er meint, dass sich die Besuchsgruppen in Plauen in Grenzen halten.

Herr Oberbürgermeister Zenner möchte diesen Austausch intensivieren. Es geht hier eher um den symbolischen Wert dieser Mittel.

Herr Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, fragt nach der Besucherzahl des letzten Jahres.

Frau Linke, SB Öffentlichkeitsarbeit, erklärt, dass es im letzten Jahr 4 Besuchergruppen gab. Diese Zahl ist nach der Corona-Pandemie wieder angestiegen.

Herr Oberbürgermeister Zenner möchte klarstellen, dass die Bewirtung der Südtiroler Schützen kein finanzielles, sondern ein organisatorisches Problem war.

Herr Stadtrat Dirk Brückner, CDU- Fraktion, möchte gerne wissen, wieviele Personen in den letzten Jahren über dieses Programm Plauen besucht haben. Auch möchte er wissen, ob es solche Förderprogramme auch in unseren Partnerstädten gibt?

Herr Oberbürgermeister Zenner sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, erklärt, dass vor vielen Jahren die HH-Stelle eingerichtet und eine Richtlinie erstellt wurde. Anfangs wurden die Mittel verbraucht und mit der Zeit ging dies zurück. Allerdings geht es hier um die Städtepartnerschaften und die organisierenden Vereine, dies sollte man berücksichtigen.

Herr Stadtrat Andre Bindl, FDP-Fraktion, findet die Erhöhung grundsätzlich gut. Ihn interessieren auch die Fragen von Herrn SR Brückner. Er fragt nach ähnlichen Programmen der Partnerstädte.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Änderung der Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Städtepartnerschaften.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3.2. Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für einen Zuschuss an die BÄDER PLAUEN GmbH Drucksachenummer 0807/2023

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, erklärt, dass er sich die Reparatur und den Ausbau schwer vorstellen kann. Er fragt, ob es sich bei dem Angebot um wirklich alle Kosten handelt.

Herr Nickel, komm. Leiter Finanzverwaltung, erklärt, dass zwei Angebote (Aufarbeitung Getriebe und Startbrücke) eingeholt wurden. Beide Angebote ergeben die genannte Gesamtsumme. Die damaligen Anschaffungskosten lagen bei 320.000 EUR. Eine Neuanschaffung liegt bei 385.000 EUR. Die Reparatur ist damit wirtschaftlicher als eine Neuanschaffung, selbst bei Nutzung von Fördermitteln. Die Nutzungsdauer nach erfolgter Reparatur entspricht der einer Neuanschaffung.

Herr Wunderlich, sachkundiger Einwohner, fragt nach der Gewährleistung und Garantie nach erfolgter Reparatur. Wie sicher ist die Qualität der geplanten Reparatur?

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass die Sicherheit der Reparatur gegeben ist, da es sich um den Originalhersteller handelt.

Herr Adler, GF Bäder Plauen GmbH, erklärt, dass es am Markt europaweit 3 Firmen gibt. KBE ist die für die Region zuständige Firma. Es handelt sich jetzt um den Tausch verschlissener Teile und entsprechende Aufbereitung. Er hat keine Bedenken. Die Startbrücke wird jährlich gewartet und es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, fragt, ob jetzt etwas qualitativ hochwertigere Bauteile benutzt werden um die Nutzungsdauer zu verlängern.

Herr Adler, GF Bäder Plauen GmbH, erklärt, dass im Bäderbau immer qualitativ hochwertige Materialien verwendet werden müssen, um der Kraft des Wassers und der damit verbundenen Abnutzung entgegenzuwirken. Es wird immer V4A-Stahl verwendet.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 61.792,28 EUR an die BÄDER PLAUEN GmbH für die Maßnahme „Reparatur der Startbrücke im Stadtbad Plauen“ (10E-000007).

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3.3. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Restaurierung der historischen Zaunanlage des Hempelschen Gartens Drucksachenummer 0788/2023

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Herr Armbruster, kaufm. Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass die Zaunanlage bereits marode war und nach Auflagen der Denkmalschutzbehörde saniert werden musste. Die bisher eingeplanten Mittel (inkl. Fördermittel) reichen nach erfolgter Ausschreibung nicht aus. Es werden die in der Vorlage genannten Mittel zusätzlich benötigt, um die Arbeiten fertigstellen zu können.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass die Mittel kompensiert werden können. Die nicht in Anspruch genommenen HH-Mittel aus der Maßnahme INST000104 – Kesselerneuerung Kita Sonnenkäfer stehen dafür zur Verfügung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigt die Bereitstellung weiterer außerplanmäßiger Haushaltsmittel i. H. v. 6.377,38 € für das Haushaltsjahr 2022 für die Restaurierung der historischen Zaunanlage des Hempelschen Gartens – INST000243.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4. Vorberatung

4.1. Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes Karlstraße 4-6 in Plauen Drucksachenummer 0809/2023

Herr Löffler, FGL Stadtplanung/Umwelt, erläutert die Details der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 % durch den Eigentümer für die Bezuschussung der Maßnahme "Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Karlstraße 4 - 6 in Plauen".

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.2. Preiserhöhung Stadtführungen Drucksachenummer 0812/2023

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz die Vorlage und weist auf das vorliegende Änderungsblatt hin.

Herr Sorger, Leiter Tourismus, Marketing, Stadtwesen erläutert die Details der Vorlage anhand einer Präsentation.

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bittet darum, die Kalkulationsgrundlage in den Anlagen beizufügen, da sie ansonsten kein Beschlussinhalt sein kann.

Herr Sorger, Leiter Tourismus, erklärt, dass diese Kalkulation das Muster einer Stadtführung darstellt. Hier gibt es allerdings sehr unterschiedliche Führungen. Somit wurden mit dieser Basis alle Stadtführungen neu kalkuliert.

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative, versteht dies, weist aber darauf hin, dass diese Kalkulation als Anlage zum Beschluss vorliegen sollte.

Herr Oberbürgermeister Zenner möchte die Anlage nachreichen, um diese zum Beschluss im Stadtrat als Anlage 4 vorliegen zu haben.

Herr Stadtrat Andre Bindl, FDP-Fraktion, stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und fragt, ob der 2. Satz im Beschlusstext mit dem Hinweis auf die Kalkulationsgrundlage weggelassen werden könnte.

Herr Oberbürgermeister Zenner, erklärt, dass dieser Vorschlag gut ist, allerdings wäre es ein Problem, wenn ein neues Produkt (Stadtführung) eingebracht würde, dann müsste immer neu kalkuliert werden.

Es gibt kein Wort für den Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Stadtrat Andre Bindl.

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass er es für sinnvoll hält, die angesprochene Kalkulationsgrundlage mit aufzunehmen, da dies eine Vereinfachung bei Änderungen darstellt. Die zu beschließende Grundlage sollte auch in den Anlagen vorhanden sein. Er spricht somit gegen den Antrag.

Herr Oberbürgermeister Zenner schließt sich dem Wort von Herrn Stadtrat Fiedler an, da eine Kalkulationsgrundlage gebraucht wird. Auch für die Kalkulation an Drittanbieter.

Herr Stadtrat Andre Bindl, FDP-Fraktion, zieht seinen Antrag zurück.

Herr Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, warum bei einer Pauschale zu einer Gruppe mit einer gewissen Größenordnung von einer Mindestteilnehmerzahl gesprochen wird. Seiner Meinung nach kann dies komplett entfallen. Dies macht keinen Sinn und wird auch praktisch so nicht gehandhabt.

Herr Sorger, Leiter Tourismus, gibt Herrn Stadtrat Przisambor recht. Dieser Passus wird gestrichen und im Beschluss zum Stadtrat nicht mehr enthalten sein.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, fragt zur Anlage 1. Dort gibt es die Position Nachtwächter Kinder. Dort ist der Preis für Vollzahler und Vollzahler ermäßigt gleich und liegt bei 8,50 EUR. Bedeutet dies, dass die Kinder keine Ermäßigung erhalten? Er findet ebenfalls keine Erklärung zur Position Nachtwächter Kinder. Wo ist hier der Unterschied?

Herr Sorger, Leiter Tourismus, erklärt, dass es sich um eine spezielle Führung des Nachtwächters für Kinder handelt. Der Preis ist mit 8,50 EUR bereits reduziert.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, fragt nach den Stadtrundfahrten durch die historische Altstadt. Wie ergibt sich bei den genannten Zielen eine Fahrtzeit von 1,5 Stunden?

Herr Sorger, Leiter Tourismus, erklärt, dass dies mit der Stoppuhr getestet wurde und diese Fahrten diese Dauer haben. Es gab im Herbst letzten Jahres eine Probefahrt und es sind Stopps eingeplant, an denen man unterwegs aussteigen und sich das Umfeld anschauen kann.

Herr Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, fragt, ob es richtig ist, dass jeder Stadtrundgang in einem Restaurant endet.

Herr Sorger, Leiter Tourismus, verneint dies. Es gibt allerdings thematische Führungen mit Essens- oder Getränkeproben (z.B. Bierverkostung).

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die neuen Preise für Stadtführungen ab 01.04.2023 (*siehe Anlagen 1 und 3*). Diese Kalkulationsgrundlage (*gemäß Anlage 4*) dient auch für weitere thematische Führungsangebote der Tourist-Information. *Bei Änderungen der Preise der Drittanbieter ist eine Preisanpassung vorbehalten.*

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mehrstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, regt an, aufgrund der Baustelle in Richtung Festhalle nicht nur das Helios-Klinikum, sondern auch die Festhalle besser auszuschildern.

Herr Oberbürgermeister Zenner nimmt diesen Hinweis mit auf und informiert, dass die Baustelle aufgrund des Wasserrohrbruches zum heutigen Tag wieder befahrbar sein sollte.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Stefan Golle
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Janine Hulinsky
Schriftführerin

Danny Przisambor
Stadtrat